

Der Bau des Häusles

Die Verwirklichung des An- und Umbaues unseres Albvereinshäusles, mit Vorgeschichte, über Arbeitstagebuch bis zur Einweihung und mit einer Nachbetrachtung.

Vorwort

Das Jahr 1981 kann rückblickend als ein neuer Aufbruch, - besser noch - als Beginn des grössten Kraftakts nach dem Bau unseres Zweieichenturmes angesehen werden. Alles begann am 15. Mai 1981 mit dem Beschluss, daß wir in unserem Häusle einen Wasser-, Abwasser- und Stromanschluss haben wollen. Dieses Vorhaben haben wir vom 03. bis 06. Juni 1981 weitgehend eigenständig mit zehn SAVOP-Mitglieder in 67 freiwilligen Arbeitsstunden realisiert. Damit war die Grundlage für unseren Häusles An- und Umbau geschaffen.



Am 16. Juli 1981 haben wir dann unseren Häusles An- und Umbau beschlossen. Dieser Beschluss war von der Finanzierung her bestimmt ein gewagtes Stück Arbeit. Aber unter dem Druck, daß wir kurzfristig die Möglichkeit hatten, Baumaterial für Dach und Decken, z. B. Holzbalken, Dachplatten, Haustüre und anderes von einem Gebäude in Kirchheim/Teck abzubauen, waren wir zu schnellem Handeln gezwungen.

In den folgenden Monaten haben wir uns um Geld- und Materialspenden bemüht und die Planung des Gebäudes weiter verfeinert. Am 09. Juni 1982 erteilte uns das Landratsamt Reutlingen die beantragte Baugenehmigung.

Der vorgesehene Baumaterialabbau und -transport nach Pliezhausen erfolgte dann am 11. und 12. Juni 1982 durch Einsatz von 17 SAVOP-Schaffern bei einer Großaktion mit einem Aufwand von insgesamt 476 freiwilligen Arbeitsstunden. Am **28. August 1982** erfolgte der erste Spatenstich für den Häusles-An- und Umbau.

Am **29. Mai 1983** konnte wir dann bei einer großen und schönen Feier unser neues SAVOP Häusle einweihen. Dazwischen hatten 42 SAVOP-Mitglieder in insgesamt rund 4.000 freiwilligen Arbeitsstunden, mit Unterstützung durch Materialspenden von örtlichen und anderen Firmen das Werk vollbracht. Dabei haben acht Mitglieder allein 70 % der Arbeitsleistung erbracht, einzelne sogar 500 bis 600 Arbeitsstunden. Die Arbeiten wurden dabei überwiegend am Abend und an den Wochenenden durchgeführt.

Meine Hoffnung und mein Wunsch an dieser Stelle ist, daß diese Begeisterung für alle Aktivitäten in unserem SAVOP auf Dauer bestehen bleiben möge.

Johannes Weimar



Planung, Hausanschlüsse, Materialbeschaffung



Mai 1981 - Juni 1982

Baubeginn, Erdaushub, Fundamente, Keller



Aug. 1982 - Sept. 1982

Rohbau, Richtfest, Dachdeckung



Sept. 1982 - Okt. 1982

Innenausbau, Offener Kamin, Gipserarbeiten, Estrich, Plattenverlegung, Beleuchtung



Okt. 1982 - Mai 1983

Einweihung



28. + 29. März 1983